

## **Eigenverbrauchsanlagen mit dem Next2Sun – Anlagenkonzept versorgen landwirtschaftliche Betriebe in Irland mit Strom**

Freiburg, den 20.11.2019

In der Nähe von Waterford, Irland, stehen seit kurzem die ersten zwei Agro-Photovoltaikanlagen mit dem Next2Sun – Anlagenkonzept. Mit einer Leistung von 25 und 27 kW peak versorgen die Anlagen zukünftig zwei landwirtschaftliche Milchviehbetriebe mit Strom. Errichtet wurden die PV-Anlagen durch die Firma Sunstream Energy Ltd aus Waterford. Diese haben jeweils einen Jahresenergieertrag von rund 30 MWh und es wurden insgesamt 138 bifaciale Module installiert. Neben der Deckung des Eigenverbrauchs, können durch die Agro-Photovoltaikanlage die Betriebskosten um bis zu 40% gesenkt und ein bedeutender Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden.

### **Das Next2Sun-Anlagenkonzept**

Die Kernidee hinter dem Anlagenkonzept der Next2Sun GmbH ist das senkrechte Aufständern von speziellen Solarmodulen, die das Licht von beiden Seiten verwerten können („bifaciale“ Module). Die bifacialen Solarmoduleseiten sind nach Osten bzw. Westen ausgerichtet. Damit erfolgt die Stromproduktion vor allem morgens und in den Abendstunden. Dies führt zu einer besseren Auslastung der Netzinfrastruktur, da Anlagen mit dem Next2Sun-Konzept, dann Strom einspeisen, wenn andere konventionellen Süd-Anlagen nur eine geringe Produktion aufweisen. Darüber hinaus ergeben sich je nach verwendeten Modultyp 5 bis 15% höhere Stromerträge pro kW.

### **Agro-Photovoltaikanlage für den Eigenverbrauch**

Das Next2Sun-Konzept hat mehrere Anwendungsmöglichkeiten, unter anderem als „Hof“-Agro-Photovoltaikanlagen für den Eigenverbrauch. Ein solcher Anlagentyp wurde nun für zwei Viehbetriebe in Waterford (Irland) errichtet. Insbesondere für Milchbauernhöfe entspricht das Produktionsprofil der Next2Sun Anlagen in hohem Maße den Bedarfsanforderungen der Betriebe. Bei beiden Landwirten liegt der Spitzenstromverbrauch am Morgen und am frühen Abend. Zu diesen Zeitpunkten ergibt sich eine Last von 25 bis 30 kW, welche an sonnigen Tagen durch die Anlagen komplett gedeckt werden können. Anlagen mit dem Next2Sun-Konzept ermöglichen demnach sehr hohe Eigenverbrauchsquoten, ohne dass hofnahe Flächen aus der Nutzung entfallen. Durch die senkrechte Aufstellung der Module wird die Wertigkeit der Bodenfläche kaum beeinträchtigt. Ebenso ermöglicht ein Reihenabstand von mindestens 10 m, dass die Weiterbewirtschaftung zwischen den Modulreihen gewährleistet ist. Somit schafft das Next2Sun-Konzept den Spagat zwischen landwirtschaftlicher Nutzung und Stromproduktion aus Sonnenenergie.

### Erste Agro-Photovoltaikpilotanlage in Österreich

Diesen Doppelnutzen veranschaulicht auch die kürzlich in Guntramsdorf (Österreich) errichtete zweireihige Agro-Photovoltaikanlage. Mit einer Gesamtleistung von 22,5 Kilowatt peak liefert die nach Osten- bzw. Westen ausgerichtete Anlage rd. 23,3 Megawattstunden Sonnenstrom pro Jahr. Verantwortlich für das Projekt ist der Versorger Wien Energie.



BU: In Zukunft sollen die Agro-Photovoltaikanlagen den Eigenverbrauch der Landwirte decken.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar an die Next2Sun GmbH wird freundlichst erbeten.

## Pressemitteilung

---

### **Kontaktdaten:**

Next2Sun GmbH Büro Freiburg  
Christian Meyer  
Am Rotschachen 10a  
79110 Freiburg i. Br.

Tel.: 0761 - 45893156

E-Mail: [info@next2sun.de](mailto:info@next2sun.de)

Internet: [www.next2sun.de](http://www.next2sun.de)

Die Next2Sun ist ein Start-up-Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, bereits heute absehbare Probleme, welche die Energiewende mit sich bringen wird, zu lösen. Als langjährige Akteure in der Energiewende und erfahrene Projektentwickler reizt uns die Fülle unterschiedlichster Anwendungsmöglichkeiten und die beinahe globale Anwendbarkeit unseres neuen Konzeptes. Das Grundprinzip des Konzeptes besteht in der senkrechten Anordnung von Solarmodulen, die Sonnenlicht sowohl von der Vorder- als auch von der Rückseite nutzen können („bifaciale“ Solarmodule). Die beiden aktiven Seiten sind nach Osten und Westen ausgerichtet. Wir sehen die faszinierende Möglichkeit, ein innovatives Konzept als neuen Baustein im erneuerbaren Energiemix der Zukunft zu etablieren.